

eCollabSec – Plattform für elektronische Kollaboration mit integrierter Sicherheit

HOCHSCHULE harz
Hochschule für angewandte
Wissenschaften (FH)
Wernigerode
Halberstadt
www.hs-harz.de

Prof. Dr. H. Strack
Fachbereich AI
Projekt eCollaboration & Security
(eCollabSec)
Friedrichstr. 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: 03943/659 - 307 & - 341
Telefax: 03943/659 - 399
eMail: hstrack@hs-harz.de
netlab@hs-harz.de
WWW: <http://netlab.hs-harz.de/research/>
CeBIT 2010: Halle 9, Stand D04

Elektron. Kollaboration und Security – Anforderungen:

- Schaffung einer elektronischen Collaboration-Plattform zur domänenübergreifenden und gesicherten elektronischen Zusammenarbeit von Hochschulen & Einrichtungen
- Gesicherte Groupware- & Dokumentenmanagement-Funktionalität in heterogenen Umgebungen
- Zustellnachweise: „Elektron. Einschreiben mit Rückschein“
- Rechtsverbindliche qualifizierte elektronische Signatur
- Weitgehende Nutzung von internationalen Webstandards sowie von eGovernment- und Security-Basiskomponenten sowie offenen Systemen (OpenSource).

eCollabSec-Lösung mittels Standards und eGovernment-Basiskomponenten:

- Sachsen-Anhalt: elektronische Kollaboration von Kultusministerium, Hochschulen und Einrichtungen (z.B. Wissenschaftszentrum Wittenberg) mittels gesicherter Groupware-Lösung (OX, OpenSource), s. Abb. 1
- Standards für Security und eGovernment: WebDAV für verteiltes Dokumentenmanagement mit Locking, SSL/TLS für Client und Server, qualifizierte elektronische Signatur (PKI LSA) und Zustellnachweise per OSCI.

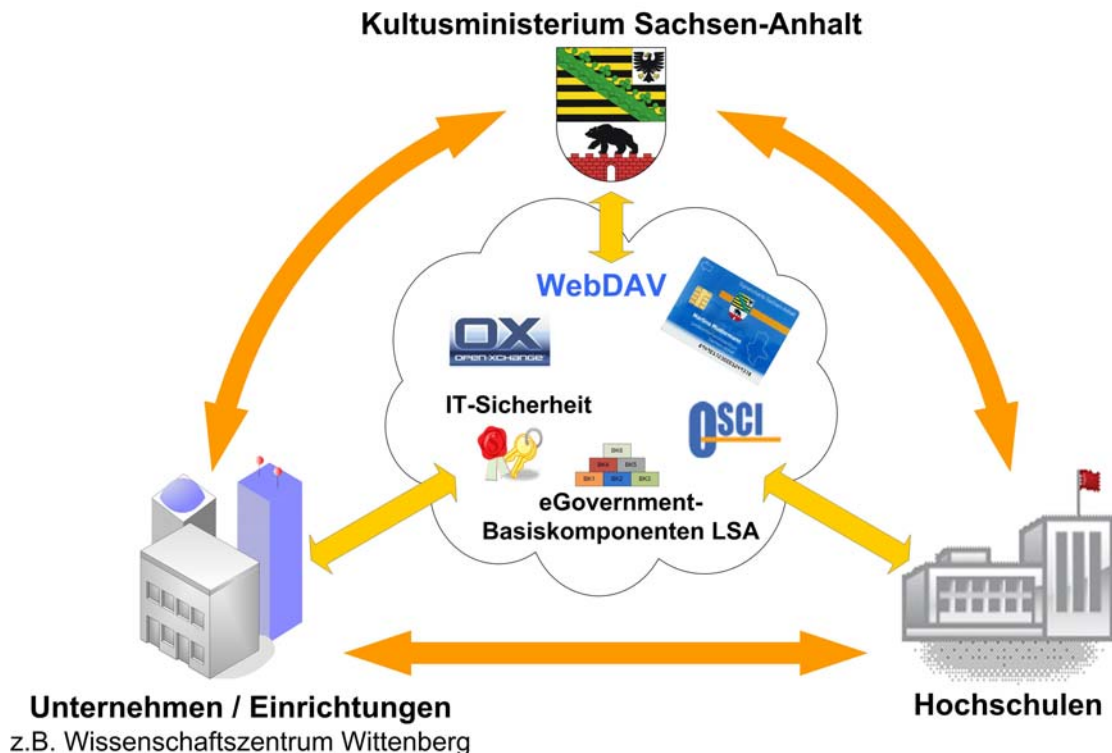


Abb. 1: eCollabSec – elektronische Kollaboration mit integrierter Sicherheit